

ASK Lange Reihe 29 20099 Hamburg

An die
 Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer
 im BID Reeperbahn+

Hamburg, den 09.05.2016

BID Reeperbahn
Änderung des Maßnahmen- und Finanzierungskonzeptes
(Wirtschaftsplan 2015 – 2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Dezember übersandten wir Ihnen ein Schreiben, in dem wir Sie um Zustimmung gebeten haben, den Etat Stadtreinigung in seiner Zweckbestimmung zu erweitern. Ursprünglich war es geplant, die Stadtreinigung mit zusätzlichen Reinigungsmaßnahmen im BID-Gebiet zu beauftragen. Mittlerweile hatte sich die Arbeit der Stadtreinigung erheblich verbessert, sodass der Einsatz der Mittel für Reinigungsmaßnahmen nicht mehr in dem geplanten Umfang erforderlich war, was der Grund für die veränderte Planung ist.

Da sich allerdings gegenüber dem oben genannten Schreiben veränderte Zahlen ergeben haben, wenden wir uns erneut an Sie, nachdem wir das Thema Stadtreinigung mehrfach intensiv mit der Stadtreinigung Hamburg und dem Lenkungsausschuss diskutiert haben. Auf Basis dieser Gespräche legen wir Ihnen mit diesem Schreiben einen detaillierteren Überblick des geänderten Etats für die Stadtreinigung und die Verbesserung des Erscheinungsbildes für die kommenden 3 Jahre vor. Sie haben die Möglichkeit, dieser Änderung nicht zuzustimmen. Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen ggf. eingelegte Nichtzustimmung gegen das Schreiben vom Dezember 2015 gegenstandslos geworden ist und ggf. wiederholt werden muss.

Die Abweichungen vom Maßnahmen- und Finanzierungskonzept können Sie selbstverständlich auch ab dem xx.xx.2016 unter **www.bid-reeperbahn.de** abrufen.

Welche Maßnahmen sind für den Etat Stadtreinigung zukünftig geplant?

Der Lenkungsausschuss wünscht, dass die bislang nicht verwendeten 67.905 € für Stadtreinigungsmaßnahmen aus dem ersten Haushaltsjahr weiterhin in den nächsten drei Jahren für Sonderreinigungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. Geplant ist, mit diesen Mitteln den Beatles-Platz und den Hans-Albers-Platz regelmäßig einer Sonderreinigung zu unterziehen.

Beabsichtigt sind eine Grundreinigung nach Fertigstellung der Restaurierungsarbeiten, Sonderreinigungsmaßnahmen nach Großveranstaltungen und eine wöchentliche Sonderreinigung der ausgewählten Plätze und weiterer starkbelasteter Abschnitte der Reeperbahn. Auch die nicht verwendeten 70.000 € aus dem 2. BID-Jahr sollen in den nächsten Jahren verwendet werden.

Darüber hinaus wollen wir den Etat von jährlich 70.000 € in den Jahren 3 bis 5 nicht nur für Maßnahmen der Stadtteilreinigung, sondern ebenso für kleine investive Maßnahmen verwenden. Diese sollen das Erscheinungsbild der Reeperbahn verbessern und verschmutzungsanfällige Zustände im Straßenraum wie z.B. zerstörte Restgrünflächen und ausgetretene Baumscheiben beseitigen.

Geplant sind im Einzelnen, weiterhin 22.635 € pro Jahr für die restliche BID-Laufzeit von etwa 3 Jahren für Sonderreinigungsmaßnahmen zu verwenden.

79.366,60 € sollen im kommenden BID-Jahr in 15 Big Bellys entlang der gesamten Reeperbahn (10 Abfallbehälter á 4.539,28 € brutto, und 5 Doppelbehälter á 6.794,76 € brutto für Glassammlung) investiert werden und die großen Sammelbehälter, die besonders verschmutzungsanfällig sind, ersetzen. Einen Teil der Beschaffungskosten, unter anderem Transport und Aufstellung, werden von der Stadtreinigung Hamburg übernommen, sodass sich die oben genannten Summen exklusive der von der Stadtreinigung übernommenen Kosten verstehen. Zu den Beschaffungskosten kommen zusätzlich Kosten für Transport an die Beschriftungsfirma, farbliche Gestaltung/Beschriftung und Beklebung inkl. Druck von 8.138 € brutto hinzu. Für die Schadensbeseitigung von Vandalismus und/oder einer Ersatzbeschaffung der Big Bellys ist ein Etat von 8.495 € vorgesehen.

Für die Sanierung von Baumscheiben (Bsp. Baumscheibenpflege, Neupflanzung von Bäumen) sollen 40.000 € verwendet werden. Für Verbesserungsmaßnahmen im Straßenbereich (Bsp. Reparatur, Umbau- und Sanierung von Restgrünflächen) ist ein Budget von 111.100 € geplant und weitere 15.000 € für eine bessere Kennzeichnung der öffentlichen Toiletten (Hinweisschilder, Beleuchtungsmaßnahmen o.ä.). Diese Maßnahmen sollen ab dem Jahr 2017 vorbereitet und durchgeführt werden.

Zusätzlich sind 15.110 € (das sind 10% der Investitionskosten für Verbesserungsmaßnahmen im Straßenraum und Sanierung sowie Erneuerung von Bäumen/Baumscheiben) für die Planung und Bauaufsicht intendiert. Ein Freiflächenplaner wird hierzu beauftragt. Der Zustand der Straßenbäume im Bereich der Reeperbahn ist durch Baumscheiben ohne Bäume, Reste abgesägter Bäume bzw. abgängiger Bäume gekennzeichnet. Hierbei handelt es sich zum Teil um Baumstandorte ohne langfristige Zukunftsperspektive. Die vorhandenen Pflanzungen entsprechen weder den physiologischen Bedürfnissen der Straßenbäume, noch erfüllen diese die gestalterischen Mindestanforderungen eines attraktiven Straßenraumes, der auch im Bereich der Baumpflanzungen sicher begangen werden und barrierefrei genutzt werden kann.

Die oberirdischen Standorte für die Sammlung von Müll- und Wertstoffen sind nicht dort, wo diese gebraucht werden. Sie werden kontinuierlich für die illegale Ablagerung von Gewerbe- und Hausmüll im öffentlichen Raum genutzt und können nur schwer sauber gehalten werden.

Sowohl für die Sanierung bzw. Neupflanzung von Straßenbäumen als auch für die Neuordnung der Müll- und Wertstoffsammlung gibt es zumindest teilweise Finanzierungsmöglichkeiten, welche nicht zu Lasten des BID gehen würden. Voraussetzung ist allerdings eine fach-

gerechte Ausführungsplanung und koordinierte Anordnung der Maßnahmen im Straßenraum zwischen all den anderen konkurrierenden Nutzungen im Fußwegebereich wie Sondernutzungen für Freiluftgastronomie, Werbeeinrichtungen unterschiedlicher Träger, Trassen von mindestens 48 Leitungsträgern, Feuerwehrzufahrten et cetera. Und schließlich wären diese Maßnahmen in die zu entwickelnde Corporate Identity (CI) des BID Reeperbahn einzubetten.

Welche Ausgaben im Zeitraum des 3. bis 5. Wirtschaftsjahres vorgesehen sind, können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Maßnahmen	Budget	1. Jahr 2014/2015	2. Jahr 2015/2016	3. Jahr 2016/2017	4. Jahr 2017/2018	5. Jahr 2018/2019	Summe
Ursprünglicher Ansatz							
Sonderreinigungsmaßnahmen	350.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	350.000 €
Veränderter Ansatz							
Sonderreinigungsmaßnahmen	70.000 €	2.095 €		22.635 €	22.635 €	22.635 €	70.000 €
Big Bellys (10 Abfall- und 5 Kombi-Glassammelbehälter) inkl. Transport (Beschriftungsfirma), farbliche Gestaltung, Beschriftung, Beklebung inkl. Druck	87.505 €			87.505 €			87.505 €
Vandalismus/ Ersatzbeschaffung Big Bellys	8.495 €				4.247,50 €	4.247,50 €	8.495 €
Sanierung und Erneuerung Bäume/Baumscheiben	40.000 €				40.000 €		40.000 €
Verbesserungsmaßnahmen im Straßenraum	111.100 €				55.550 €	55.550 €	111.100 €
Beleuchtung/Kennz. öff. Toiletten	15.000 €			15.000 €			15.000 €
Planung/Bauaufsicht	15.110 €						15.110 €
Summe	347.210 €	2.095 €	- €	125.140 €	122.433 €	82.433 €	347.210 €

Wenn mehr als ein Drittel der Grundeigentümer oder der Eigentümer, deren Grundstücke mehr als ein Drittel der Grundstücksfläche des BID darstellen, der vorgesehenen Abweichung des Wirtschaftsplans von dem Maßnahmen- und Finanzierungskonzept nicht zustimmen, werden die Mittel für Stadtreinigung der Reserve zugeführt und gegebenenfalls am Ende der BID-Laufzeit zurückgezahlt.

Weitere Veränderungen der Etats des Maßnahmen und Finanzierungskonzept, sind nicht vorgesehen. Eine ausführliche Darstellung unserer Aktivitäten und Maßnahmen erhalten Sie mit unserem nächsten Newsletter, den wir mit der Einladung zur nächsten Grundeigentümersversammlung am 26. Mai 2016 versenden werden oder auf unserer Homepage unter www.bid-reeperbahn.de. Auf dieser Versammlung besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und über die geplanten Maßnahmen und Aktionen der nächsten Jahre zu diskutieren und Vorschläge zu machen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Pfadt
Stadtplaner SRL

Zertifizierter Mediator nach §5(2) Mediationsgesetz

ASK - GmbH -Aufgabenträger BID Reeperbahn+
Architektur • Stadterneuerung • Kommunale Planung